

oder, falls sich das Oeligerwerden nur auf den Hinterleib erstreckt, diesen letzten allein legt. Nach ca. 24 Stunden ist dann das ganze Oel ausgezogen. Der Falter oder der abgebrochene Hinterleib wird nun wieder bei Zimmertemperatur getrocknet und letzterer mit Fischleim wieder angeklebt. Weniger seltene Exemplare wirft man am besten gleich weg, da es sich hierbei der Mühe und Arbeit nicht lohnt.

Um nun zuletzt die so gefährlichen Raubinsekten wie Staubmilben, Staubläuse, Kabinettkäfer (*Anthrenus museorum*), den bekannten Kräuterdieb (*Ptinus fur*) u. a. fernzuhalten, streut man die verschiedensten Stoffe in die Kästen. Insektenpulver, Tabakstaub, Kampfer und andere Mittel mehr sind versucht worden. Neuerdings hat man auch Schwefelkohlenstoff als Schutzmittel gegen Raubinsekten verwendet; doch steht dem einmal die große Flüchtigkeit dieses Stoffes besonders im warmen Zimmer und dann dessen fürchterlicher Geruch alias Gestank im Wege. Am besten hat sich nun noch Naphthalin bewährt; doch hilft auch dieses in manchen Fällen nicht energisch genug. Denn getreu dem Wahlspruch: „Unkraut vergeht nicht“ trotzdem einige Arten dieser Raubinsekten selbst diesem Mittel längere Zeit, gerade genügend, um unter unseren Schätzen nicht unerhebliche Verwüstungen anzurichten. Um diesem Uebelstande zu steuern und dem Sammler ein energisch wirkendes Schutzmittel für seine Sammlung zu geben, bringt seit Jahren die Fa. B. Braun, Melsungen, Fabrik pharmazeutischer und chem. technischer Präparate unter dem Namen Brauns Insektensteine ein Präparat in den Handel, welches infolge seiner glücklich gewählten Zusammensetzung

und der dadurch bedingten zuverlässigen Wirkung, als auch durch seine passende äußere Form sich recht gut eingeführt hat und zurzeit von bedeutenden Autoritäten verwendet wird. Hier sind dem Naphthalin als hauptwirksames Mittel Spuren einer flüchtigen Quecksilberverbindung zugesetzt, welche letzteres bekanntlich auf alle diese Mikrolebewesen sofort tödlich wirkt. Der Zusatz dieser Quecksilberverbindung ist so gehalten, daß derselbe gerade für die fraglichen Raubinsekten tödlich wirkt, andererseits aber die Insektennadeln dadurch nicht angegriffen werden. Die Form dieser Insektensteine ist die eines rechtwinkeligen gleichschenkligen Dreiecks und den 4 Ecken des Kastens angepaßt. In der Mitte des Dreiecks befindet sich beiderseits eine Vertiefung, durch welche die heiß gemachte Nadel leicht durchgestochen und so der Stein in den Ecken des Kastens festgemacht werden kann. Es ist nicht zu leugnen, daß sowohl die Wahl der Zusammensetzung als auch die Form der Steine als eine glückliche zu bezeichnen ist, und dürften sich dieselben infolge ihrer guten Wirksamkeit bei allen Sammlern recht bald einbürgern.

F. Kümmell, Melsungen.

Briefkasten.

Auf viele Anfragen geben wir bekannt, daß Herr Emil Roß, Berlin N. 58, Schlieffmannstraße 25, I sich erbietet, Cicindeliden zu determinieren.

Es wäre sehr erwünscht, wenn sich noch viele Herren bereit erklären wollten, die Bestimmung von Insekten zu übernehmen.

Sehr billige Käfer.

Für den sehr billigen Preis von 4 M. liefere ich 200 Käfer in 150 Arten inkl. Porto und Verpackg., richtig bestimmt, Vertreter aller Hauptgruppen.

W. Feinecke, Gernrode a. H.

Käfersammlungen

offertiert in richtig bestimmten, sauber präparierten Exemplaren:

100 Arten Laufkäfer in 120 Exempl.	3 M.
100 versch. Arten in 120 "	3 "
200 do. " 250 "	6 "
500 do. " 600 "	1 "

einschl. Verpackung und Porto.

A. Brauner, Altheide, Kr. Glatz.

! Seltenheit !

Tragosoma deparum

(Boeckkäfer), kann ich im Sommer einige Stücke abgeben. Zucht schwer!

Leopold Hackl, St. Johann in Pongau, Oesterreich.

Achtung !

Spezialitäten-Sammler !

Zur Bereicherung meiner Spezialitäten-Sammlung von interessanten Aberrationen, Zwittern u. Hybriden der Palaearktischen Fauna

kaufe stets zu **höchsten Preisen** oben genannte Stücke **aller Arten**. Namentlich sind mir interessante Stücke aus d. Familien der **Arctiiden** (Bären), **Spingiden** (Schwärmer), **Bombyciden** (Spinner) und **Noctuiden** (Eulen) erwünscht.

Vergüte bei Ansichtsendungen Porto und sonstige Auslagen. Eventuell stehe auch im Tausche mit fadellosten Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtsendungen und Angeboten sieht gerne entgegen

Franz Philipps, Köln a. Rh., Klingelpütz

Die an Typen und Seltenheiten reiche

Schmetterlingssammlung

des Herrn **Prof. Dr. O. Thieme** ist in meine Hände übergegangen.

Die Sammlung ist in 10 grossen Schränken untergebracht, sie umfasst nur **Rhopalocera (Tagfalter)** mit Ausschluss der Hesperiden und enthält etwa 30000 Exemplare.

Die **Satyriden**, **Lycaeniden** sowie die **Eryciniden** werden vorläufig nicht einzeln, sondern nur gruppenweise abgegeben, dagegen stehen alle anderen Abteilungen wie **Papilioniden**, **Pieriden** etc. zum **Einzelverkauf**.

Katalog ist in Vorbereitung. Die Herren Interessenten werden um gefl. Bekanntgabe ihrer Wünsche höfl. gebeten.

Ernst A. Böflicher.

Naturalien- und Lehrmittel-Anstalt,
Berlin C. 2, Brüderstr. 15

Parnassius apollo,

delius, memnemosyne sowie Sat. hermonie und aleyone suche aus verschiedenen Fundorten, besonders der österreichischen Monarchie, Russland, Südeuropa, den Inseln des Mittelmeers etc. gegen bar oder im Tausch für Schweizer oder tropische Schmetterlinge zu erwerben. Für mir fehlende Rassen zahle jeden Preis.

H. Fruhstorfer, Genf.

200 Stück

Saturnia pyri-Puppen,

mittlerer Grösse, per 100 Stück à 13 M. oder in Partien à 50 Stück à 7 Mark, ferner einige Hundert **Potosia speciosissima** à 4 Mark per 100 Stück.

Anton Novak, Marburg a. D., (Steiermark), Bismarckstr. 16/11.

Tausch-Angebot.

Abzugeben im Tausch gegen mir zuzugendes Material folgende Falter in Ia Qualität, meistens e.l., (gegen bar zu 1/2 bis 1/3 Staudinger, je nach Abnahme), Mel. var. meridionalis, dejone var. berisalensis, Mel. parthenie, Arg. daphne, Sat. var. allionia ♂♂, var. cordula, Lyc. sebrus, Agrotis valesiaca e.l., sup., Agr. trux, var. olivina, Carad. noctivaga, Orth. rutiella, Orrh. ligula, var. completa, Cat. puerpera ♂♂, Lob. halterata, Lar. infidaria, Teph. thalictrata ♀♀, Set. aurita, Call. var. bithynica e.l., Zyg. ephialtes, var. medusa usw. Ausführliche Listen zu Diensten.

A. Wullschlegel, Martigny-ville (Wallis).

O. leucostigma-Eier

Dtзд. 20 Pf., Zucht mit Apfel, Pflaume, Pappel leicht.

C. pometheae-Puppen Dtзд. 90 Pf.

R. Loquay, Selchow, Post Wätschdorf. Bez. Frankfurt (Oder).

Suche gegen bar: 100 Eier von Cat. fraxini.

Aug. Dürre, Heidelberg, Schillerstr. 9.

Gespannte Falter Ia Qualität:

100 V. urticae (3), 15 antiopa (8), 21 polychloros (5), 1 e-album (10), 1 latonia (5), 2 paphia (7), 7 rhamni ♂ (5), 8 selene (4), 3 trepida (15), 50 bucephala (4), 12 salicis (7), 2 rubi (10), 20 lanestrus ♂ (5), 2 potatoria (10), 24 batis (4), 6 prunaria (8), 2 papilionaria (10), 1 ♂♀ ab. conversaria (75). In Klammern Preis p. St. in Pf. Auch Tausch gegen mir fehlende Europäer.

Karl Habisch, Baumgarten p. Falkenberg, O.-Schl.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Briefkasten. 338](#)